

Vergiss mich nicht

(Hip Hop)

Strophe 1:

Wach auf die Hand der Wahrheit schlägt dir ins Gesicht, Wegrennen negativ,
die Luft wird dünn, der Rumpf zerbricht.

Bist zu lang aufs hohe Meer gefahren, die Heimatwurzeln weg gespült, das letzte Korn der
Hoffnung scheint zermahlen.

Wie lange willst Du noch, kannst Du noch den Sturm bezwingen, der von Zweifeln genährt
eine Narbe nach der andern in dein Leben gräbt.

Vor langer Zeit warst Du an einem Ort, an dem man gern zurück kehrt, wenn Fernweh stirbt und
Sehnsucht stark wird.

Auch wenn der Wind in Deinen Segeln Dich bis zum Ende der Welt trägt,
steckt tief in Dir ein großes Herz, das nach Heimatliebe schlägt.

Es trommelt dir den Takt zum Opfertanz, du trägst zu enge Schuhe und das Fischernetz ist
ausgefrazt, hat zu viel Löcher für den großen Fang, dein Wurf nach Glück bleibt heute leer, die
wahren Schätze haben mittlerweile Tiefgang.

Doch lass die Wellen der Angst an deinem Bug zerschellen, ich bin bei Dir, bei Tag, bei Nacht,
bis der Morgen erwacht.

Refrain:

Du lebst hier- Du lebst jetzt

Du lebst den Augenblick

Du lebst hier- Du lebst jetzt

Vergiss mich nicht.

Strophe 2:

Ich bin das Blut in deinen Adern, der Geist in deinem Kopf. Wie die Nadel in dem Kompass, den du
bei Nebel klopfst.

So wie die Stimme deiner Augen und das Tattoo unter der Haut, geh ich nicht von Deiner Seite,
wenn du schweigst werde ich laut

Solang noch Wasser unterm Kiel ist und die Segeln voller Wind, lenk ich Dein Steuerrad in
Richtung Glaube, Liebe, Hoffnung, mein Kind.

Bis hin zum Glückshafen wo wir die Mitte finden und alle Menschen gleich sind.

Wir spielen von Oberflächlichkeit geschwächt ein sinnloses match, in dem uns heuchlerisch
getränkt ihre Kritik langsam zersetzt.

Und von der schimmernden Fassade einer 4.0 Elitewelt, die den Sinn des Seins in Lügen verhüllt,
prallen kranke Werte wie Bazillen auf unsere Lungen ein, zeigen planlos in die Zukunft, Konzept
und Zutat 1 2 3 geheim. Greif das Tau und wickel es um ihren selbstgemalten Heiligenschein.

Pump ihre Dummheit in den Tank, wir kotzen ihre falschen Gefühle aus.

Und wenn die blinden Passagiere von Bord sind, schreien wir Kommando an Maschinenraum:
volle Kraft-volle Kraft -volle Kraft voraus

Refrain:

Bridge: Sax Solo

Refrain 2x- End